

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26

Antragsteller: Leon Sekulic

Nachhilfeunterricht steuerlich entlasten

Adressat: Schleswig-Holsteinischer Landtag, Landesregierung, Bundestag

Antrag:

„Jugend im Landtag“ möge beschließen:
Der Schleswig-Holsteinische Landtag, die Landesregierung sowie der Bundestag werden aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass zukünftig 20 % der Kosten für den Nachhilfeunterricht von Schülerinnen und Schülern als Steuerermäßigung in der Einkommenssteuererklärung geltend gemacht werden können.

Begründung:

Viele Kinder sind von Beginn an Verlierer, da die finanziellen Verhältnisse der Eltern Gegenteiliges nicht zulassen. Jedes Kind hat seinen eigenen Förderbedarf und wenn die Schule diesem nicht gerecht werden kann, greift der private Nachhilfeunterricht ein. Doch diese kostspielige Angelegenheit ist für viele Eltern nicht tragbar, so dass das Potential vieler Kinder nicht ausgeschöpft wird. Im Hinblick auf den zunehmenden Fachkräftemangel und der wachsenden Kluft zwischen Armen und Reichen beziehungsweise weniger Gebildeten und voll Ausgebildeten ist dieses äußerst tragisch. Folglich stellt die Forderung einen Beitrag zur Schaffung von Chancengleichheit in der Bundesrepublik dar.